

Gleichlautend:

Herrn Oberbürgermeister

Jürgen Roters

Rathaus

50667 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister

Willi Stadoll

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70

51143 Köln

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70

51143 Köln

Fon 0221 / 22197 – 303

Fax 0221 / 22197 – 304

Mail SPD-BV7@stadt-koeln.de

www.porzspd.de

Sitzung der BV-Porz

am 08.12.2009 TOP 6.2.9

Köln-Porz,

24.11.2009

Antrag zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 08.12.2009

hier: Beschleunigte Anbindung des Neubaugebietes Bahnhof Wahn an die Frankfurter Str. in Wahn (sog. Nordanbindung)

Beschlussentwurf:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, die im Bebauungsplan Nr. 76360/05 „S-Bahnhof Wahn in Köln-Porz-Wahn“ vorgesehene Anbindung des Neubaugebietes Bahnhof Wahn an die Frankfurter Str. in Höhe der Nachtigallenstraße umgehend zu realisieren.

Begründung:

Im rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 76360/05 „S-Bahnhof Wahn in Köln-Porz-Wahn“ vom 14.06.2007 ist ein Straßenneubau vorgesehen, der als nördliche Anbindung an die Straße „Am Bahnhof“ anschließt. Die Trasse soll dort nördlich des Busbahnhofs in östliche Richtung verschwenken und einen Anschluss an den Knoten Frankfurter Straße/Nachtigallenstraße erhalten. Es ist geplant, diese Kreuzung mit einem Kreisverkehr umzugestalten. Hierdurch wird der Bahnhof Wahn sowie der (in Erweiterung befindliche) Busbahnhof am Bahnhof Wahn über die Nordanbindung erschlossen.

Der geplante Straßenneubau wird zu einer deutlichen Entlastung des Ortskerns in Wahn und an der Frankfurter Straße, insbesondere hinsichtlich der Busverkehre führen, da sämtliche aus nördlicher Richtung kommenden bzw. in nördliche Richtung fahrende Busse nicht mehr den Kreuzungsbereich Frankfurter Str./Heidestr./St.-Sebastianus-Str. passieren müssen.

Da es in diesem Kreuzungsbereich und im weiteren Verlauf der St.-Sebastianus-Str. bzw. der Heidestraße regelmäßig zu teilweise erheblichen Verkehrsstörungen kommt, welche sowohl Anwohner als auch Umwelt erheblich belasten, soll die ohnehin geplante Straßenbaumaßnahme vorgezogen werden und damit Entlastung geschaffen werden.



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Fraktion im Stadtbezirk Köln-Porz

Gleichzeitig führt die geänderte Streckenführung der betroffenen Busverbindungen 160 und 162 zu Zeiteinsparungen, die für Streckenoptimierungen im Bereich Wahnheide/Lind genutzt werden können.

Zusätzlich kann über die neugeschaffene Nordanbindung auch der Baustellenverkehr für das Neubaugebiet entzerrt werden, da dieser derzeit über die ohnehin überlastete St.-Sebastianus-Str. bzw. die reine Wohnstraße Auf dem Düppel erfolgen muss.

Thomas Salzmann
Fraktionsvorsitzender

Christian Joisten
Bezirksvertreter